

Klibühni

Tanzenden Schrittes durch die Welt

In der Churer Klibühni wird wieder getanzt: Das Tanztheater Pasi3n entführt ab Donnerstag mit seiner neuen Eigenproduktion «Tanz durch die Welt» das Publikum auf eine etwas andere Weltreise.

Von Flurina Maurer

Am Donnerstagabend, 3. Dezember, feiert die neue Eigenproduktion «Tanz durch die Welt» vom Tanztheater Pasi3n Premiere in der Klibühni. Gestern wurde das Tanzstück den Medien vorgestellt, wobei für einmal weniger geredet und dafür umso mehr getanzt wurde.

Das Stück handelt von Mira (gespielt von der finnischen Tänzerin Mira Annika Ravald), die – auf der Suche nach einem aufregenden Leben – verschiedene Länder bereist und fremde Kulturen kennen lernt. Dabei wird das Publikum auf eine bunte Reise quer durch sämtliche Tanz- und Musikstile mitgenommen. Mal erklingen feurige Latino-Rhythmen, dann wieder der Ohrwurm «Around the world» von Daft Punk oder orientalische Klänge. Wenn Mira nicht gerade selbst tanzt, beobachtet sie aufmerksam von einer Bühnenecke aus die jeweiligen Tänzerinnen und Tänzer.

Und dass es dabei viel zu hören und vor allem auch zu sehen gibt, dafür haben Lilo und Noëlle Kuhn gesorgt: Über 60 Personen sind an dem Stück beteiligt und stehen abwechselnd auf der Bühne. Die Zusammensetzung der Darsteller va-



Bringen feurige Leidenschaft auf die Churer Klibühni: die Profitänzer Reinier Powell Matheu und Mira Ravald.

(Foto Marco Hartmann)

riert je nach Datum der Aufführung. So ist beispielsweise der orientalische Tanz von einer neunköpfigen Kindertanzgruppe nicht bei allen Aufführungen zu sehen, und auch die übrigen Tanzformationen setzen sich nicht immer aus den gleichen Mitgliedern zusammen.

Verschiedene Kulturen

«Pro Aufführung machen jeweils rund 30 Leute mit», so Noëlle Kuhn, die für die Choreografie sowie – zusammen mit ihrer Mutter Lilo Kuhn – für Konzept und Regie bei «Tanz durch die Welt» verantwortlich ist. Das Stück sei

aus dem Wunsch heraus entstanden, mit verschiedenen Kulturen zusammenzuarbeiten.

Aus dieser Idee entwickelt haben Lilo und Noëlle Kuhn ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm – sowohl für die Darsteller als auch für den Zuschauer. Dabei bildet Mira Ravald den roten Faden, was – je nach Szene – auch durch ihr rotes Kleid zum Ausdruck kommt. Überzeugen tut die hübsche Finnin sowohl mit ihren tänzerischen Fähigkeiten als auch mit ihrem Temperament. So scheinen fast schon die Funken zu fliegen, wenn sie und ihr nicht minder attraktiver und tempera-

mentvoller kubanischer Tanzkollege Reinier Powell Matheu aufeinander treffen.

Jedoch geht es in «Tanz durch die Welt» zwischendurch auch etwas beschaulicher zu und her. Dafür sorgen unter anderem die Auftritte von der Trachtengruppe Ilanz und Umgebung sowie die Volkstanzgruppe Vereina, wo bisweilen – unter dem aufmerksamen Blick von Mira – zu einer rasanten Version des Schweizer Volksliedes «Vreneli ab em Guggisbürg» getanzt wird.

Die Premiere findet am Donnerstag, 3. Dezember, 20.30 Uhr statt. Programm sowie Vorverkauf/Reservation unter www.klibuehni.ch oder unter Telefon 081 252 48 04.